



05. Ordentliche Sitzung des StudierendenRates

der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Datum:	01.06.2022	Raum:	G330
Beginn:	17.41 Uhr	Ende:	20.47 Uhr
Sitzungsleitung:	Michel Manthey	Protokollführung:	Christian Franz Christoph Schnell

Tagesordnung

1 Allgemeines (max. 15 min.)	2
1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit	2
1.2 Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung	2
1.3 Bestätigung und Freigabe der Protokolle	2
1.4 Festlegung der nächsten Sitzungstermine	2
2 Finanzanträge	2
2.1 SoSe2022_030 - Kostenerstattung Workshop Gemeinsam.Gut.Entscheiden	2
3 Anträge	3
3.1 SoSe2022_027 - HSG Ingenieure ohne Grenzen	3
3.2 SoSe2022_029 - HSG LMH Leipzig e.V.	3
3.3 SoSe2022_028 - HSG SDS - HTWK	3
3.4 SoSe2022_031 - Unterstützung "System Change Kongress"	4
4 Aktuelle Infos der Sprecher*innen	4
5 DiskussionsTOP Mattermost (Kommunikationsplattform)	5
6 Informationen	5
6.1 Referate	5
6.2 Sprecher	6
6.3 Fachschaftsräte	6
6.4 Gremien	7
7 Sonstiges (5-10 min.)	8

1 Allgemeines (max. 15 min.)

1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit

Der StudierendenRat ist mit **08 von 12** stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.
Der StudierendenRat ist mit Zweidrittelmehrheit beschlussfähig.

1.2 Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung

Änderungen:

- TOP 3 auf NEU TOP 2 vorziehen

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form mit 08-00-00 angenommen.

1.3 Bestätigung und Freigabe der Protokolle

Das Protokoll der 04. Sitzung vom 18.05.2022 wird in vorliegender Form mit 07-00-01 angenommen und zur Veröffentlichung freigegeben.

Anmerkungen: -

1.4 Festlegung der nächsten Sitzungstermine

Die nächste Sitzung findet am 15.06.2022 um 17.30 Uhr in der G330 statt.

2 Finanzanträge

2.1 SoSe2022 030 - Kostenerstattung Workshop Gemeinsam.Gut.Entscheiden

Antragsteller*innen: Julian Röntgen; vertreten durch Larissa Schweizer

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Vorstellung:

- Workshop in Dresden
- Wie kommt man in Gruppen gut zu Entscheidungen?

Diskussion:

- **ÄA01:** Streichung der Fahrtkosten
→ Antragstellerin nimmt den Antrag an

Abstimmung: 09-00-00

Damit ist der Antrag in Höhe von 70,00€ angenommen.

3 Anträge

3.1 SoSe2022 027 - HSG Ingenieure ohne Grenzen

Antragsteller*innen: Maximilian Rohrer

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Diskussion:

-

Abstimmung: XX-XX-XX

Damit sind die Ingenieure ohne Grenzen bis zum 31.03.2023 als Hochschulgruppe anerkannt/abgelehnt.

Der Antrag wird auf die nächste Sitzung vertagt.

3.2 SoSe2022 029 - HSG LMH Leipzig e.V.

Antragsteller*innen: Rafael Voigt

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Diskussion:

- Mitgliedsbeitrag 30 € im Jahr
- eher Unternehmens geführt als ein Verein
- "Verein" zur Optimierung im Alltag und Arbeitsleben
- Verwendung der Mitgliedsbeiträge?
 - Coworking Space
 - Fahrt- und Ticketkosten für Veranstaltungen
- Motivation für Anerkennung: Stand beim HSSF

Abstimmung: 03-04-02

Damit ist der LMH Leipzig e.V. nicht als Hochschulgruppe anerkannt.

3.3 SoSe2022 028 - HSG SDS - HTWK Leipzig

Antragsteller*innen: Tjark Delfs, Timo Kraus

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Diskussion:

- Mitgliedsbeitrag auf freiwilliger Basis
- Wie grenzt sich der SDS gegenüber kritischer Meinung zur Partei Die Linke ab? SDS entscheidet demokratisch und ist unabhängig
- HSG SDS gab es letztes Jahr nicht, davor aber schon, ist auch an der Uni Leipzig aktiv
-

Abstimmung: 07-00-02

Damit ist die SDS - HTWK Leipzig bis zum 31.03.2023 als Hochschulgruppe anerkannt.

3.4 SoSe2022_031 - Unterstützung "System Change Kongress"

Antragsteller*innen: SDS HTWK Leipzig, vertreten durch Tjark Delfs, Lucie Hammer

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Diskussion:

- Inwiefern soll der Stura unterstützen? finanziell, durch Werbung und ÖA
- Beschluss des Antrags sichert keine finanzielle Unterstützung

Abstimmung: 07-00-03

Damit ist der Antrag angenommen.

4 Aktuelle Infos der Sprecher*innen

- Stellungnahme zum Hochschulentwicklungsplan wurde an das Rektorat übersandt
- Schließzeiten an der Hochschule:
 - seit neuestem ist u.a. das Transponderschloss im StuRa-Büro ab 22 Uhr gesperrt
 - Termin mit der Kanzlerin zur Besprechung
- Anfrage von Frau Schiemichen (Hochschulbibliothek) zwecks weiterer Entsendung in die Bibliothekskommission
- HTWK-Card gilt ab heute als 9 €-Ticket
 - Ausgleich des zuviel gezahlten Semesterbeitrags (nach meinen Berechnungen: 59,14€) erfolgt zum WiSe22/23 → **Semesterbeitrag noch nicht überweisen!**
 - Rückzahlung im SoSe22 wegen personeller Engpässe nicht möglich
 - → Absolventen bzw. Exmatrikulierende bekommen voraussichtlich keine Rückerstattung
 - alles noch vorläufig, Gesetzesgrundlage steht noch aus, wenn diese vorliegt informiert die Hochschule erneut
- Flexibles Austauschstudium für (aus der Ukraine) geflüchtete Studierende
 - wird an der TUD (und der HSZG?) angeboten
 - an der HTWK Leipzig laut Mitgliedern des erw. Führungskräftekreises nicht durchsetzbar, da erst ab Sprachniveau B1 und nur für zulassungsfreie Studiengänge möglich (so zumindest an der TUD)
 - ukrainisches Abitur gilt inzwischen als Hochschulzugangsberechtigung in DE
 - Angebot an Sprachkursen
 - Zahl an Immatrikulationen sollte laut K gering bleiben, um Zielvereinbarung nicht zu brechen (Richtwert: 6.400 Studierende bei 1.280 Immatrikulationen, ab 6.880 Studierenden gibt es weniger Punkte → weniger Geld)
- StuRa-Klamotten sind bestellt (auch in Bunt)

- Einladung von Melanie Eulitz zum Workshop “Beratungsstrukturen” am 21.06.2022 von 12.00 bis 14:30 Uhr in T B1.45. **Anmeldungen bis 15.06 an: melanie.eulitz@htwk-leipzig.de**

5 DiskussionsTOP Mattermost (Kommunikationsplattform)

- Mattermost wird vorgestellt
- das Plenum ist sehr zufrieden mit der Plattform

GO-Antrag auf Meinungsbild

→ keine Gegenrede

Meinungsbild: wer ist dafür, dass Mattermost im StuRa eingeführt und genutzt werden soll

→ einstimmig dafür

Sitzungsunterbrechung bis 20:05 Uhr

6 Informationen

6.1 Referate

Ausländische Studierende

- nicht besetzt

Eins.Null

- nicht besetzt

Finanzen

- Aufarbeitung der liegengebliebenen Arbeit durch fehlendes Onlinebanking und Krankheit; fast vollständig abgeschlossen
- Barbara hat mit dem Prüfbericht 2020 angefangen
- Kommunikation mit Steuerbüro hinsichtlich der AWE Erhöhung
- Haushaltsausschuss hat stattgefunden
- Danke vom feministischen Streikbündnis Leipzig

Hochschulpolitik

- nicht besetzt

Inklusion und Gleichstellung

- nicht besetzt

Koordination und Kommunikation

- nicht besetzt

Kultur

- nicht anwesend

Lehre und Studium

- nicht besetzt

Öffentlichkeitsarbeit

- Einarbeitung in die verschiedenen Tools & Systeme
- Absprache mit den alten Referenten, was bereits angelegt ist, was genutzt wurde und wie der Ablauf generell läuft
- Entwurf eines Content-Generators, um einfach Posts bsp. zu Stellungnahmen über unsere verschiedenen Plattformen hinweg einfach zu teilen

Ökologie und Verkehr

- nicht anwesend

Soziales

- Gespräch mit Ref. Finanzen zum Topf Soziales
- AK HSSF zu Kinder Ecke und StuRa Ecke

Sport und Gesundheit

- nicht anwesend

Technik

- nicht anwesend

Veranstaltungen

- nicht besetzt

6.2 Sprecher

Wahrgenommene Termine:

- erweiterter Führungskräftekreis
- Vorstandssitzung des Hochschulkollegs
- Haushaltsausschuss
- Gespräch mit Prof. Milke und Prof.in Hooffacker (sitzen im HSR)

Michel:

- Alltagsgeschäft
- viel aus unbesetzten Referaten (HoPo, VA, ...)
- Planung für HSSF

6.3 Fachschaftsräte

Architektur und Sozialwissenschaften

Nächste Sitzung: 09.06.2022 um 17.30 Uhr, Raum Li 112

-

Bauwesen

Nächste Sitzung: 15.06.2022, 14:00 Uhr, Raum G331

- Bierpongtturnier nächste Woche (Finanzierung Ersti-Fahrt)
- 22.06.2022 Sommergrillen
-

Digitale Transformation

Nächste Sitzung: 10.06.2022, 16.00 Uhr Online im Gremienraum

<https://bbb.htwk-leipzig.de/b/wei-6ss-b1t-jk8> (Alternativ: <https://meet.ffmuc.net/fsrdithtwk>)

- Redesign FSR Präsenz, unter anderem neue Logos
- FSR Kleidung (bestenfalls mit neuem Logo)
- großes Thema Graduiertenfeier
- stetige Weiterentwicklungen in Richtung verwendeter FSR Technik
 - z. B. Dokumentenablage oder Protokollführung
 - Probebetrieb neue Sitzungsprotokollierung

Informatik und Medien

Nächste Sitzung: xx.06.2022, xx.xx Uhr, Raum

- nicht mehr anwesend

Ingenieurwissenschaften

Nächste Sitzung: 08.06.2022, 18.00 Uhr, Raum N101?

- Treffen mit den Mitarbeitenden der Fakultät am Montag gehabt
- AK Gründungen: Öffentlichkeitsarbeit, Studentische Fahrten

Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen

Nächste Sitzung: 08.06.2022, 17.00 Uhr, Raum Z006.

- evtl. Fak.-grillen am 15.06.22

6.4 Gremien

AK Umgang mit dem Coronavirus

- tagt nicht

AK Erstsemester-Einführungstage

- tagt nicht

Konferenz Sächsischer Studierendenschaften - LandesSprecherInnenRat

-

Haushaltsausschuss

- Austausch über Kassenprüfungen im FSR AS und im StuRa mit grober Terminfestlegung
- Diskussion über AWE Erhöhung von Sprecher*innen
 - Antrag wurde mit einigen weiteren Änderungsanträgen angenommen
 - Antrag wird in der nächsten Sitzung mit Anmerkungen des HHA diskutiert

Wahlausschuss

- hat nicht getagt

Rektoratskommission Akkreditierung

- Anfrage nach neuen Mitgliedern

Senat

- nächste Sitzung: 22.06.2022, 08.00 Uhr

Senatskommission Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit

-

Verwaltungsrat des StuWe

- 9€-Ticket

AK CERN

- hat nicht getagt

AK Code of Conduct

- hat nicht getagt

AK HSSF'22

- 03. Termin am: 19.05.2022 um 17.00 Uhr in der G330
 - StuRa Ecke muss von StuRa Leuten besetzt werden
 - Kinder Ecke macht Werbung. Die Kidz dürfen die Welt nicht übernehmen (weil Aufsichtspflicht). Victor macht auch mit!!!
-
- 04. Termin: 02.06.2022 um 17.00 Uhr in der G330

AK Dual Studierende/DIT

- tagt nicht

7 Sonstiges (5-10 min.)

- Hochschulversammlung (war nicht relevant)
- Wasserspender in die Mensa oder irgendwo an die Hochschule

--

Schließung der Sitzung um 20.47 Uhr

Anlage 0: Anwesenheitsliste

Anlage 1: SoSe2022_030 - Antrag Kostenerstattung Workshop Gemeinsam.Gut.Entscheiden

Anlage 2: SoSe2022_029 - HSG LMH Leipzig e.V.

Anlage 3: SoSe2022_028 - HSG SDS HTWK Leipzig

Anlage 4: SoSe2022_031 - Unterstützung "System Change Kongress"

Anwesenheitsliste

04. Sitzung des StudierendenRates der HTWK Leipzig

am 18. Mai 2022

Amtszeit 2022/23

Stimmberechtigte Mitglieder

Fachschaftratsrat	Vollvertreter*innen	Unterschrift	Stellvertreter*innen	Unterschrift
AS	Fanny Leona Braun Victor Baumbach	<i>F.L. Braun</i>	Maike Zaun Wenzeslaus Gehrke	<i>W. Gehrke</i>
Bau	Florian Chemnitz Saskia Günther	<i>F. Chemnitz</i> <i>H.</i>	Eric Hinze Jasmin Morgenstern	
DIT	Daniel Schemp Steffen Eilers		Justus B. Weigmann Marcel Mayr	
IM	Julian Schiebener Christian Apostu	<i>Schiebener</i> <i>Apostu</i>		
ING	Maurizio Härtel Christian Franz	<i>M. Härtel</i> <i>C. Franz</i>	Anna Neuhaus Amelie Merbach	<i>Neuhaus</i>
WW	Richard Hoffmann Emilie Lessner	<i>R. Hoffmann</i> <i>E. Lessner</i>	Hannah von Billerbeck Luisa Käfer	

Mitglieder ohne Stimmrecht

Referat	Referent*in	Unterschrift	Co-Referent*innen	Unterschrift
AS				
EET				
Eins.Null				
Finanzen	Christoph Schnell	<i>C. Schnell</i>		
HoPo				
Inklusion				
Kultur	Juliane Prautzsch			
ÖA			Justus B. Weigmann	
Ö & V	Julian Röntgen			
Soziales	Christian Franz	<i>C. Franz</i>		
Sport & Ges.	Madelaine Uxa			
Lehre & Stud.				
Technik	Haiko Hertes		Daniel Schemp	
Veranstaltung				
KoKo				
Sprecher*innen	Michel Manthey			
Beschäftigte*r	Barbara Kühne			

Angaben zur*m Antragsteller*in	
Name, Vorname	Röntgen, Julian
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	
Studierender der HTWK	Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> (Studierende der HTWK bitte Stud.-Mail angeben)

Projektbeschreibung	
Anlass / Titel / Thema	Anreise + Teilnahme Workshop "Gemeinsam.Gut.Entscheiden"
Ansprechpartner*innen	Julian Röntgen, Larissa Schweizer
Veranstaltungsort	Dresden
Datum / Zeitraum	27.06.2022
Zielgruppe / Teilnehmende	Mitglieder der studentischen Selbstverwaltung
Kurzbeschreibung der Veranstaltung / Künstler*innen / Sonstiges	
<p>"„Viele Köchinnen verderben den Brei!“, heißt es. Und wenn Sie jetzt an den letzten Entscheidungsprozess in Ihrer Urlaubs-, Arbeits- oder Plenumsgruppe denken, wissen Sie vielleicht, was damit gemeint ist. Alle wollen mitreden, haben unterschiedliche Meinungen, unterschiedliche Bedürfnisse. Und am Ende setzt sich dann doch die Idee der Lautesten durch?! Damit es so vielen Beteiligten wie möglich mit einer getroffenen Entscheidung gut geht und die Gruppe das Ergebnis mittragen kann, werden wir im Workshop bewährte Verfahren für Entscheidungsfindungsprozesse in unterschiedlichen Situationen vorstellen – jenseits der traditionellen Entscheidungsweisen Mehrheit, Führung, Konsens. Dieser Workshop richtet sich an alle Interessierten, die selbst Teil einer Gruppe sind oder andere Gruppen in Entscheidungsfindungsprozessen begleiten.</p> <p>Referent*innen Anja Thiele und Johannes Richter sind Bildungsreferent*innen im Kulturbüro Sachsen e.V." https://kulturbuero-sachsen.de/workshop-gemeinsam-gut-entscheiden-2/ Dieser Workshop wird in Dresden angeboten und wir würden uns sehr freuen daran teilzunehmen. Sitzungen und Entscheidungsfindungen bilden den absoluten Großteil der studentischen Selbstverwaltung ab. Und als Mitglieder der studentischen Selbstverwaltung stellen wir immer wieder fest wie schwierig es ist den Entscheidungsfindungsprozess gut zu strukturieren. Folge sind z.T. unnötig lange Sitzungen oder unzufriedene Teilnehmer*innen. Wir würde uns sehr freuen das Wissen dieses Workshops mitzunehmen und unsere Gremien damit zu verbessern.</p>	

Angaben zum Antrag	
Fördergegenstand	Fahrtgeld sowie Teilnahmegebühr für 2 Personen
Betrag	103

Anschrift

StudierendenRat der HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132 – Raum G101
04277 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN DE63 8605 5592 1121 1062 57
BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecherinnen@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Einnahmen / Ausgaben

Bei mehr als 5 Positionen ist eine aussagekräftige Einnahmen- und Ausgabenberechnung einzureichen. Diese kann jederzeit zusätzlich abgefordert werden.

Angaben zur Finanzierung / Einnahmen (Eigenanteil / Eintritt / Förderverein / Gastronomie / Studentenwerk)	
Betrag [€]	Woher? – Sponsor*innen / Fundraising
Σ	
Angaben zu Kosten / Ausgaben (Ausgestaltung / Gagen / GEMA / Miete / Technik / Werbung)	
Betrag [€]	Verwendungszweck
33,00	Sachsenticket (Hin- und Rückfahrt sowie Nahverkehr)
70,00	2x Teilnahmegebühr für Ehrenamtliche
Σ	103,00

Förderbedingungen:

- 1.) Antragsberechtigt sind nur natürliche und juristische Personen. Diese müssen ausdrücklich mit Namen und Adresse im Antrag genannt werden.
- 2.) Der Antrag ist schriftlich mit dem im StudierendenRat erhältlichen Formular einzureichen. Unzureichend erläuterte Anträge werden zurückgewiesen.
- 3.) Der StudierendenRat entscheidet über die Genehmigung und die Höhe der Finanzierung in einer seiner regelmäßigen Sitzungen.
- 4.) Eine gesonderte Benachrichtigung der Antragsteller über die Entscheidung des StudierendenRates erfolgt nicht. Die Entscheidung ist im Protokoll zu dokumentieren. Die Sprecher*innen führen eine Liste mit allen genehmigten Finanzanträgen und deren genehmigten Höhe.
- 5.) Die Beträge werden über eine Abrechnung mit Originalbelegen beim Finanzreferenten abgerufen. Abrufungen müssen bis zum Ende des laufenden Haushaltjahres bzw. 6 Monate nach der Veröffentlichung der Beschlussfassung im StudierendenRat eingereicht worden sein.

Beschluss vom 29.05.2002

Anschrift

StudierendenRat der HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132 – Raum G101
04277 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN DE63 8605 5592 1121 1062 57
BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecherinnen@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

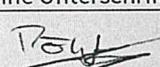
Der StudierendenRat der HTWK (StuRa) legt folgende Kriterien als Bewertungsmaßstab für zu fördernde Projekte, Initiativen oder Veranstaltungen (P/I/V) zu Grunde:

Die P/I/V sollten hochschulweit, also für Studierende aller Fachbereiche zugänglich sein und auch so beworben werden.

- A) Die P/I/V sollten eine dem Typ der P/I/V angemessene große Zielgruppe ansprechen.
- B) Die P/I/V sollten nicht-kommerzieller Art sein d.h. ohne Gewinnerzielungsabsicht geplant werden.
- C) Die Förderung der P/I/V darf nicht der Gewährleistung des Lehrbetriebs an der HTWK Leipzig dienen.
- D) Der StuRa muss als Förderer dieser Veranstaltung auf Werbemitteln und zur Veranstaltung selbst in Form von Logos oder Banner oder namentlich Erwähnung finden.
- E) Eine Beantragung der Förderung sollte vor der Veranstaltung und mind. 10 Tage vor der beschließenden Sitzung erfolgen.
- F) Die Antragsteller*innen oder ein*e Vertreter*in hat zur beschließenden Sitzung anwesend zu sein, andernfalls ist eine einmalige Vertagung möglich.
- G) Die Antragsteller*innen sollten Studierende der HTWK sein.
- H) Bei Förderung aus dem Topf „Studentische Initiativen“ müssen die Antragsteller*innen Studierende der HTWK sein.

Eine zu fördernde P/I/V sollte möglichst viele der oben genannten Kriterien erfüllen und im allg. den Aufgaben des StudierendenRates entsprechen. Diese Kriterien gelten ab dem 28.04.2005.

Beschluss vom 09.01.2019 (Erstbeschluss am 27.04.2005)

Bestätigung			
Ich habe die Richtlinie zur Förderung studentischer Projekte gelesen, sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben durch meine Unterschrift.			
Datum:	5/2/22	Unterschrift:	

Vom StuRa auszufüllen:

Freigabe für die Sitzung		Stempel StudierendenRat HTWK Leipzig Karl-Liebknecht-Str. 132, 04277 Leipzig FinanzerIn Tel.: 0341 / 3076-6245 Mail: reffin@stura.htwk-leipzig.de www.stura.htwk-leipzig.de
Durch Finanzreferent*in		
Datum:	19.05.2022	
Unterschrift:	C. Schell	
Genehmigung durch das Plenum		Stempel / Unterschrift
Antragsnummer:		
Genehmigter Betrag:		
Gebunden an:		
Datum:		

Angaben zur*m Antragsteller*in	
Name, Vorname	
Kontakt (E-Mail / Tel.)	

Angaben zur Gruppe	
Name der Gruppe	
E-Mail-Adresse der Gruppe	
Kontaktperson(en)	
Kontaktmöglichkeiten	
Gruppenvertreter*innen	

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Anschrift

StudierendenRat der HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132 – Raum G101
04277 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN DE63 8605 5592 1121 1062 57
BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecherinnen@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)	
Die Gruppe besteht aus	Mitgliedern
Diese sind: Nur Studierende der HTWK Leipzig Größtenteils Studierende der HTWK Leipzig und: Alumni der HTWK Leipzig Studierende anderer Hochschulen, nämlich:	
Andere, nämlich:	
Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.	

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)	
Die Hochschulgruppe hat	
... keine eigenen finanziellen Mittel	
... eigene finanzielle Mittel auf Grund von:	
Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband	
Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von	pro Jahr
Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:	
Die Hochschulgruppe genießt steuerliche Vergünstigungen (z.B. als gemeinnütziger Verein o.ä.)	

Anschrift

StudierendenRat der HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132 – Raum G101
04277 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN DE63 8605 5592 1121 1062 57
BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecherinnen@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung

(Bitte zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Informationen ergänzen)

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe läuft demokratisch

Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich

Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen / die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Dachverbände, nämlich:

--	--

Sonstige:

--	--

Anmerkungen / Verschiedenes:

--	--

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen, sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift eines Mitgliedes der Hochschulgruppe

Datum:		Unterschrift:	
--------	--	---------------	--

Vom StuRa auszufüllen:

Genehmigung		Datum:	
Sprecher*in	Sitzungsleitung:		
Plenum	Protokollant*in:		

Anschrift

StudierendenRat der HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132 – Raum G101
04277 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN DE63 8605 5592 1121 1062 57
BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecherinnen@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Angaben zur*m Antragsteller*in	
Name, Vorname	
Kontakt (E-Mail / Tel.)	

Angaben zur Gruppe	
Name der Gruppe	
E-Mail-Adresse der Gruppe	
Kontaktperson(en)	
Kontaktmöglichkeiten	
Gruppenvertreter*innen	

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Anschrift

StudierendenRat der HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132 – Raum G101
04277 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN DE63 8605 5592 1121 1062 57
BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecherinnen@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)	
Die Gruppe besteht aus	Mitgliedern
Diese sind: Nur Studierende der HTWK Leipzig Größtenteils Studierende der HTWK Leipzig und: Alumni der HTWK Leipzig Studierende anderer Hochschulen, nämlich:	
Andere, nämlich:	
Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.	

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)	
Die Hochschulgruppe hat	
... keine eigenen finanziellen Mittel	
... eigene finanzielle Mittel auf Grund von:	
Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband	
Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von	pro Jahr
Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:	
Die Hochschulgruppe genießt steuerliche Vergünstigungen (z.B. als gemeinnütziger Verein o.ä.)	

Anschrift

StudierendenRat der HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132 – Raum G101
04277 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN DE63 8605 5592 1121 1062 57
BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecherinnen@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung

(Bitte zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Informationen ergänzen)

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe läuft demokratisch

Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich

Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen / die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Dachverbände, nämlich:

--	--

Sonstige:

--	--

Anmerkungen / Verschiedenes:

--	--

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen, sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift eines Mitgliedes der Hochschulgruppe

Datum:		Unterschrift:	
--------	--	---------------	--

Vom StuRa auszufüllen:

Genehmigung		Datum:	
Sprecher*in	Sitzungsleitung:		
Plenum	Protokollant*in:		

Anschrift

StudierendenRat der HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132 – Raum G101
04277 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN DE63 8605 5592 1121 1062 57
BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecherinnen@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

SYSTEM CHANGE KONGRESS



Antrag zur Sitzung des StudierendenRates

Antragsteller*innen: SDS HTWK Leipzig (Tjark Delfs, Lucie Hammer)

Antragsgegenstand: Unterstützung des „System Change Kongress“ durch den StuRa der HTWK

Antrag: Der StudierendenRat der HTWK Leipzig möge beschließen, den „System Change Kongress“ (vom 28. bis zum 30. Oktober) der Anerkannten Hochschulgruppe SDS HTWK Leipzig zu unterstützen.

Antragsbegründung: *Die Linke.SDS organisiert einen Kongress.* Vom 28. – 30. Oktober 2022 wollen wir 2000 junge Menschen, die die Welt verändern wollen, in Leipzig versammeln. In der »AG Kongress« arbeiten bisher Aktivist:innen aus Aachen, Berlin, Bremen, Bochum, Freiburg, Hannover, Jena, Köln, Leipzig und Stuttgart an der Vorbereitung des Kongresses.

Eine neue Generation auf der Straße

Fridays For Future hat es geschafft, weltweit Millionen Menschen auf die Straße zu bringen. In Deutschland stand eine ganze Generation vor der Frage: Gehe ich zur Schule oder streike ich für das Klima? Ein beachtlicher Teil hat sich für den Protest entschieden und die Gesellschaft in die richtige Richtung geschoben. **Wo stehen wir also knapp drei Jahre später?**

Mit der Ampel-Regierung sind die Themen Nachhaltigkeit und Klimaneutralität bis ins Zentrum von Gesellschaft und Macht vorgestoßen. Und wo man hinschaut, scheint es auf einen Schlag nur noch klimafreundliche, grüne und CO₂-neutrale Produkte zu geben. **Problem gelöst also? Leider nein.** Absurde Beschlüsse wie grünes Gas und als nachhaltig um etikettierte Atomkraft beweisen, dass wir uns nicht darauf verlassen können, dass die Regierung die Klimakrise für uns lösen wird. In den Chefetagen der Konzerne verkommen Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu Marketingfloskeln, die das eigene Geschäft grün waschen. Steigende Lebensmittel- und Energiepreise zeigen, auf wessen Schultern diese Transformation stattfindet. Es wird deutlich, dass es im bestehenden System keinen Klimaschutz für die 99% geben kann. Zu guter Letzt bremste auch die Pandemie die Klimabewegung aus. Die dringenden Anliegen der jungen Generation rückten im öffentlichen Diskurs in den Hintergrund.

Es ist unsere Überzeugung als Studierendenverband Die Linke.SDS, dass es so nicht weitergehen darf. Die Flutkatastrophe 2021, die weltweiten Brände, Dürren, Überschwemmungen und Stürme zeigen uns jeden Tag aufs Neue die Wichtigkeit, endlich ins Handeln zu kommen. In einem offenen Brief an die Europäische Kommission stellten *Luisa Neubauer* und *Greta Thunberg* schon 2020 fest: »Unser gegenwärtiges System ist nicht ‚kaputt‘ – das System tut genau das, was es tun soll und wozu es bestimmt ist. Es kann nicht mehr ‚repariert‘ werden. Wir brauchen ein neues System.« Und so war die Parole »System Change, not Climate Change« auf abertausenden Schildern bei den Klimastreiks zu sehen und schmückt seither Kinder-, Jugend und WG-Zimmer. **Doch was soll „System Change“ eigentlich bedeuten? Und wie kommen wir dahin?**

Keine Frage des »Ob«, sondern des »Wie«

Bei vielen, die in den letzten Jahren auf die Straße gegangen sind, war es nie die Frage *ob* sich etwas grundlegend ändern muss, sondern *wie*. Wie sieht der System Change aus? Aber auch: Wie setzen wir ihn durch? Die Debatte um den »System Change« hat gerade erst angefangen. Viele sprechen von der Notwendigkeit einer Postwachstumsgesellschaft. *Klaus Dörre* hingegen plädiert für eine Neubelebung des Sozialismus-Begriffs als »Kompass für eine Nachhaltigkeitsrevolution«. Andere diskutieren *Andreas Malms* Gedanken über Pipelines, die in die Luft gejagt werden könnten, und andere Formen radikalen Ungehorsams, die der Klimabewegung zu neuer Macht verhelfen sollen.

Alle sind auf der Suche nach neuen Durchsetzungsperspektiven, mit denen reale Erfolge verzeichnet werden können. Denn die Zeit drängt: Die Transformation der Industrie und Wirtschaft hat bereits begonnen. Allerdings wird sie von oben durchgesetzt, sie ist weder sozial noch wirklich nachhaltig. Um dem eine sozial-ökologische Transformation entgegenzusetzen, die diesen Namen auch wirklich verdient, braucht es neue Bündnisse zwischen Beschäftigten und der Klimabewegung. Wir wollen einen *labour turn* der Klimabewegung und einen *climate turn* der Gewerkschaften, um einen Klimaschutz für die 99% durchsetzen zu können. Wie diese Idee eines »ökologisch inspirierten Sozialismus zu einer höchst lebendigen Praxis werden kann« (Dörre, 2021), haben wir selbst in Leipzig erlebt. Angefangen im überfüllten Audimax während der Vollversammlung der *Students For Future*, über einen nicht weniger gefüllten Campus beim Klimastreik, bis zum Besuch beim Streikposten von Bus- und Bahnfahrer:innen – eine Generation von Aktivist:innen versucht trotz aller Widrigkeiten ihre Form von sozialistischer Politik zu finden.

Wir sind davon überzeugt, dass Veränderungen nur mit gesellschaftlichen Mehrheiten durchgesetzt werden können. Deswegen wollen wir auch jene überzeugen, die (noch) nicht unsere Positionen teilen. Die Mehrheiten, die wir brauchen, um zu gewinnen, müssen systematisch organisiert werden. Von den Erfolgen der Krankenhausbewegung und Deutsche Wohnen & Co. Enteignen wollen wir lernen, wie es uns gelingt, durch Druck von unten, echte Verbesserungen zu bewirken.

Für uns steht fest: Diejenigen, die »System Change« mit Leben füllen wollen, brauchen einen Ort der Verbreiterung, Weiterentwicklung und Vernetzung. Als Studierendenverband der LINKEN haben wir beschlossen, einen großen Kongress zu veranstalten, um einen solchen Ort zu schaffen.

Der Kongress

Bei unserem Kongress Ende Oktober an der Universität Leipzig kommen deshalb ca. 2000 Menschen aus der ganzen Republik zusammen. Sie sind aktiv bei Fridays For Future oder waren ab und an auf der Straße, sie studieren oder stehen kurz vor dem Abitur, machen eine Ausbildung oder haben gerade angefangen zu arbeiten. Einige sind in den letzten Jahren in DIE LINKE eingetreten. Andere in die Grüne Jugend. Die meisten haben noch keine politische Heimat gefunden. Manche sind noch nicht lange Teil der Klimabewegung, andere kämpfen schon seit Jahren für Veränderung. **Alle suchen nach Wegen, um aus der Parole »System Change« eine Strategie des »System Change« zu machen, die darauf ausgelegt ist, zu gewinnen.**

Bei uns kann man deshalb etwas über den grundsätzlichen Zusammenhang von Kapitalismus und Klimakrise lernen, aber auch in die Tiefen der Debatte um sozial-ökologische Transformation und Ökosozialismus blicken. Allerlei aktuelle Fragen werden von Aktivist:innen, Wissenschaftler:innen, Gewerkschafter:innen und Politiker:innen kritisch beleuchtet und gemeinsam diskutiert. Doch es geht auch darum, stärker zu werden. Beim System Change Kongress gibt es die Möglichkeit,

Organizing-Seminare zu belegen, an Workshops teilzunehmen und nicht zuletzt sich für neue Bündnisse vor Ort zu vernetzen.

Unser Kongress ist

1. **Schulung & Debatte** rund um Kapitalismus, Sozialismus und Klima,
2. **Ausbildung** in Organizing-Methoden,
3. **Vernetzung und Verabredung** von gemeinsamen **Projekten**.

Es gibt kein großes Büro, das diesen Kongress organisiert. Er ist ein Kongress von Aktivist:innen für Aktivist:innen. In drei großen Kongresswerkstätten und regelmäßigen Videocalls erarbeiten wir alles gemeinsam: Das Programm, die Logistik, den Finanzplan, die Mobilisierung. Wer von der Idee überzeugt ist, kann schon morgen in die Vorbereitung einsteigen.